



Abstands- und Hygienekonzept für Veranstaltungen der Waldschulen des JiBW e.V. zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

18.08.2020

Grundsätzliche Maßnahmen

- Die Regeln der jeweils geltenden Kontakt-, Abstands- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten.
- Das Personal der Waldschule (*welches in diesem Papier neben den haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten auch Honorarkräfte sowie Teilnehmende an Freiwilligendiensten / Praktika usw. umfasst*) wird im Vorfeld der Veranstaltung hinsichtlich der allgemeingültigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen geschult und verpflichtet sich, diese anzuerkennen und umzusetzen.

Veranstaltungsstruktur

- Für offene Veranstaltungen wird eine Teilnehmer*innenliste mit den benötigten Daten geführt und 4 Wochen verschlossen aufbewahrt. Kontakte der Lehrer*innen und Pädagog*innen, die ihre Schulklassen und Kitagruppen anmelden, werden 4 Wochen aufbewahrt.
- Vor Beginn einer Veranstaltung werden die Besucher*innen und Teilnehmer*innen auf die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln hingewiesen und ggf. daran erinnert. Die Anerkennung dieser Regeln wird vor jeder Veranstaltung von erwachsenen Teilnehmer*innen und den verantwortlichen Lehrkräften bzw. Gruppenleiter*innen per Mail schriftlich bestätigt. Die Veranstalter*innen können die Veranstaltung abbrechen, wenn die Regeln wiederholt nicht eingehalten werden.
- Gleichzeitig unterzeichnet jede teilnehmende erwachsene Person, dass sie
 - keine Symptome einer grippeähnlichen Atemwegserkrankung hat
 - innerhalb der letzten 14 Tage wissentlich keinen Kontakt zu einem Coronavirus-Erkrankten hatte
 - innerhalb der letzten 14 Tage in keinem internationalen Risikogebiet war
- Die Gruppengröße wird, wenn möglich verkleinert, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Bei der Anmeldung von ganzen Klassen werden diese, wenn möglich geteilt.
- Solange der aktuell geltende Richtwert einen Aufenthalt der Gruppen in den Waldschulgebäuden nicht möglich macht, **finden die Veranstaltungen im Freien statt**. Bei Wetterverhältnissen, die einen Aufenthalt im Freien nicht möglich machen, wird die Veranstaltung abgesagt bzw. vorzeitig abgebrochen.
- Eine Zubereitung von Speisen und Getränken ist zurzeit nicht gestattet.
- Das Reinigungs- und Desinfektionsregime zur weitgehenden Vermeidung von Schmierinfektionen über Oberflächen und Gegenstände wird verstärkt
- Unsere Veranstaltungsangebote werden stets den jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen angepasst. Sollten die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid19 Pandemie wieder verschärft werden, behalten wir uns

vor, Veranstaltungen abzusagen bzw. den Termin zu verschieben. Eine Gewährleistung, dass die Veranstaltung wie geplant stattfinden kann, besteht nicht.

Allgemeine Maßnahmen während der Veranstaltung

- Das Einhalten der Abstände wird durch verschiedene Maßnahmen kanalisiert und erleichtert. So werden auf Sitzgelegenheiten innerhalb des Waldschulgeländes Markierungen angebracht bzw. Hocker entsprechend weit aufgestellt. **Insbesondere wird auf das Einhalten der Abstände zwischen Besucher*innen und dem Waldschulpersonal geachtet.**
- Das Tragen eines Mundschutzes wird höchstens kurzzeitig notwendig. Der Infektionsschutz wird durch ausreichenden Abstand und frische Luft gewährleistet. **Ein Mundschutz ist jedoch mitzubringen und ggf. bei einzelnen Aktionen zu tragen.** Sollten solche Situationen entstehen, wird zum Tragen des Mundschutzes ausdrücklich aufgefordert.
- Toilettennutzung (wo vorhanden):
 - Zugang nur für Einzelpersonen, Wartebereich mit Abstandsmarkierung
 - Einmalhandschuhe und Desinfektionstücher, Flüssigseife und Handdesinfektionsmittel sind stets vorhanden
 - Eine bildunterstützte Anleitung fürs Händewaschen hängt deutlich in jeder Toilette und über der Küchenspüle
- Der Einsatz von waldschuleigenem Equipment wird weitestgehend vermieden. Falls es doch zum Einsatz kommt, wird es im Anschluss desinfiziert. Die Teilnehmer*innen bringen, falls dies nötig wird, ihre privaten Materialien mit, z.B. Augenbinden für bestimmte Übungen, Stifte, Notizpapier und Verpflegung.
- Bei der Auswahl der Übungen und Aktivitäten favorisieren wir kontaktarme Spiele. Aufgaben zur Naturwahrnehmung finden vermehrt in Einzelarbeit statt. Bei Partner- und Kleingruppenarbeit findet möglichst wenig Wechsel statt.

Zusätzliche, veranstaltungsspezifische Maßnahmen

Schulklassen

- Im Vorwege der Veranstaltung finden Austausch und Einigung zu den gültigen Abstands- und Hygienekonzepten (siehe „Grundsätzliche Maßnahmen“) mit der betreffenden Schule bzw. den zuständigen Lehrkräften statt.
- Die Gruppengröße sollte so gering wie möglich sein. Bei Buchungsanfragen von regulären Klassenstärken wird vor Ort eine Aufteilung in Kleingruppen angestrebt.
- Die Lehrkräfte und das Personal der Waldschule sind für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln gemeinsam verantwortlich.

Ferienwochen

- Vor der Veranstaltung werden Eltern und Kinder über das gültige Abstands- und Hygienekonzept informiert und unterzeichnen neben der Vereinbarung über die Teilnahme am Ferienprogramm auch die Anerkennung dieses Konzeptes.
- Die Eltern legen am ersten Tag der Ferienwoche eine Bescheinigung vor, aus der hervorgeht, dass ihr Kind
 - keine Symptome einer grippeähnlichen Atemwegserkrankung hat

- innerhalb der letzten 14 Tage wissentlich keinen Kontakt zu einem Coronavirus- Erkrankten hatte
- innerhalb der letzten 14 Tage in keinem internationalen Risikogebiet war

Kindergeburtstage

- Bei offenen Gruppen, die sich für den Kindergeburtstag treffen, gelten die allg. Abstandsregeln des Landes Berlin.
- Die Eltern sind für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln verantwortlich.
- Die Gruppengröße beschränkt sich auf maximal 8 Teilnehmer*innen und 2 Eltern. Die Gesamtgruppe umfasst nicht mehr als 12 Personen inkl. Personal der Waldschule.

Wochenendveranstaltungen

- Das Personal und die Teilnehmenden sind für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln gemeinsam verantwortlich. Bei Kindern obliegt diese Obacht den Eltern / Erziehungsberechtigten.
- Die Gruppengröße wird in Abhängigkeit von strukturellen Gegebenheiten der einzelnen Waldschulen, von Art der Veranstaltung und aktuell geltenden Bestimmungen so reduziert, dass eine Ansteckungsgefahr minimiert wird bei gleichzeitig sinnvoller Durchführungsmöglichkeit der Veranstaltung.

Veranstaltungen für Erwachsene (Fortbildungen und Waldtage für Seminargruppen im Freiwilligendienst, Auszubildende und Studierende)

- Im Vorwege der Veranstaltung findet eine Belehrung zu dem gültigen Abstands- und Hygienekonzept statt. Die Anerkennung dieser Regeln wird vor jeder Veranstaltung von erwachsenen Teilnehmer*innen und den verantwortlichen Lehrkräften bzw. Gruppenleiter*innen schriftlich eingefordert.
- Die Gruppengröße wird individuell vereinbart. Sie sollte so gering wie möglich sein. Bei Buchungsanfragen von regulären Gruppenstärken wird eine Aufteilung in Kleingruppen angestrebt.
- Das Personal und die Teilnehmenden sind für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln gemeinsam verantwortlich.

Jugend in Berliner Wäldern e.V.

Stahnsdorfer Damm 3

14109 Berlin

info@jibw.de

www.jibw.de